

Medienmitteilung:

Lohnerhöhung um ein Prozent in der Grünen Branche

Zürich/Aarau, 30. November 2021 – In der Grünen Branche soll 2022 die Gesamtlohnsumme um ein Prozent erhöht werden. Darauf haben sich die Sozialpartner JardinSuisse und Grüne Berufe Schweiz jetzt geeinigt.

Nach intensiven Verhandlungen haben sich die Arbeitgeber von JardinSuisse und die Arbeitnehmenden, vertreten durch Grüne Berufe Schweiz, geeinigt: Ab Januar müssen die Betriebe der Grünen Branche die Lohnsumme um ein Prozent erhöhen. Wer wieviel von der Lohnerhöhung profitiert, können die einzelnen Arbeitgeber frei entscheiden. Einzig vorgegeben ist, dass Arbeitnehmende mit Tieflöhnen eine garantierte, generelle Lohnerhöhung um mindestens 0,5 Prozent erhalten. Konkret sind das Arbeitnehmende im Garten- und Landschaftsbau, die bisher weniger als 4'250 Franken monatlich verdienen, respektive weniger als 4'000 Franken in den Bereichen Baumschulen, gärtnerische Produktionsbetriebe oder gärtnerischer Detailhandel. Ebenfalls fix erhöht, nämlich um 50 Franken monatlich, werden die Mindestlöhne von *ungelernten* Mitarbeitenden in den gärtnerischen Produktionsbetrieben und im gärtnerischen Detailhandel.

Die jetzt beschlossenen Massnahmen von JardinSuisse und GBS regeln die Arbeitsbedingungen bei über 1'300 Betrieben mit rund 12'000 Mitarbeitenden in der ganzen Schweiz.

Kontakt:

Martina Hilker, Leiterin Kommunikation und Politik, JardinSuisse, 044 388 53 00
m.hilker@jardinsuisse.ch

Barbara Jörg, Präsidentin GBS Grüne Berufe Schweiz, 079 817 80 53
b.joerg@gbs-gruene-berufe.ch

Weitere Informationen:

www.jardinsuisse.ch oder www.gbs-gruene-berufe.ch